

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am Donnerstag, den 19.02.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Frau Nora Hamidi

WIR sind Eschweiler

Stv. Vorsitzende/r

Frau Lendita Bejtullahi

WIR sind Eschweiler

Integrationsratsmitglied Sonja Essers

WIR sind Eschweiler

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura

SPD

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Claudia Behr

CDU

Herr Ratsmitglied Ronan Karl Wollersheim

CDU

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Walter Kaun

AfD

Migrantenvertreter "WIR sind Eschweiler"

Integrationsratsmitglied Jina Alsino

WIR sind Eschweiler

Frau Firdaws Amidou Issaka

WIR sind Eschweiler

Integrationsratsmitglied Sevil Cümen

WIR sind Eschweiler

Integrationsratsmitglied Antigone Giannakou

WIR sind Eschweiler

Herr Mohamad Hamad

WIR sind Eschweiler

Frau Olga Hryhoruk

WIR sind Eschweiler

Herr Abdul Kadir Sidi

WIR sind Eschweiler

Schriftführer/in

Frau Lina Wichert

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers

Verwaltung

Frau Silvia Hannemann

Verwaltung

Frau Tamara Hartel

Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen

Verwaltung

Astrid Klinkenberg

Abwesend:Migrantenvertreter "WIR sind Eschweiler"

Herr Mevlüt Gürbüz

WIR sind Eschweiler

Die Vorsitzende Frau Nora Hamidi eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, sowie die Zuhörenden.

Die Vorsitzende Frau Nora Hamidi stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Ausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben seien. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter

Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist. Es wurde zudem darauf hingewiesen, dass Frau Jina Alsino und Frau Sevil Cümen keine Einladung erhalten haben.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1 | Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung und Anpassung der Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration | 060/26 |
| 2 | Kenntnisgaben | |
| 2.1 | Vortrag der VHS Eschweiler zum Stand der Integrationskurse | |
| 2.2 | Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation | 079/26 |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 3.1 | Fastenbrechen aktueller Stand | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 4 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|---------------|
| 1 | Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung und Anpassung der Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration | 060/26 |
|----------|--|---------------|

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt einstimmig die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung und Anpassung der Geschäftsordnung für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration. Für die Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe wurde bereits im Vorfeld zur Sitzung von zwei Personen Interesse bekundet. Weitere Interessierte werden gebeten, sich bei der Vorsitzenden Frau Hamidi zu melden.

- | | | |
|----------|----------------------|--|
| 2 | Kenntnisgaben | |
|----------|----------------------|--|

- | | | |
|------------|---|--|
| 2.1 | Vortrag der VHS Eschweiler zum Stand der Integrationskurse | |
|------------|---|--|

Frau Hannemann, Leiterin der Volkshochschule, präsentierte anhand der im Anhang beigefügten Präsentation das Angebot der Volkshochschule zur Förderung der Integration von Zugewanderten. Dabei ging sie u. a. auch auf den Sachverhalt der nicht mehr stattfindenden Förderung des Bundes für freiwillig absolvierte Integrationskurse ein.

Frau Hamidi erkundigt sich, ob die VHS Eschweiler auch alleinige Sprachstandserhebungen anbietet. Frau Hannemann verweist hierzu auf entsprechende Prüfungsvorbereitungskurse sowie die mündliche Beratung im Einzelfall.

Frau Essers fragt nach dem Anteil der Personen, die bisher freiwillig die Kurse besucht haben und inwieweit man gegen diese Entscheidung protestieren könne. Frau Hannemann gibt an, dass etwa 50–55 % betroffen seien und teilt mit, dass es bereits viel öffentlichen Protest und z. T. auch Resolutionen gebe.

Herr Löhmann unterstreicht die Problematik und erklärt, dass er eine Resolution mit tragen könnte, die Initiative aber von den gewählten Vertreter*innen des Ausschusses ausgehen sollte. Frau Esser erkundigt sich nach dem Verfahren zur Einbringung einer Resolution.

Frau Dana Duikers erläutert, dass der ACI entscheiden könnte, eine Resolution einzubringen. Allerdings liege derzeit kein Textvorschlag vor, daher wäre es – bei entsprechendem Wunsch –

möglich die Ausschussvorsitzende zu ermächtigen, im Nachgang zur Sitzung eine entsprechende Resolution zu verfassen. Herr Löhmann wies darauf hin, dass es sinnvoll sei, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten über die Resolution in Kenntnis zu setzen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration nahmen den Sachverhalt zur Kenntnis und fassten folgenden ergänzenden Beschluss:

„Die Vorsitzende wird ermächtigt, im Namen des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration eine Resolution gegen die Einstellung der Finanzierung der freiwilligen Integrationskurse durch den Bund zu verfassen.“

2.2 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation

079/26

Die erste Beigeordnete Frau Duikers informiert über die aktuelle Situation Geflüchteter in Eschweiler. Die Fertigstellung der Wohncontainer in der Franz-Liszt-Straße ist spätestens bis zum zweiten Quartal vorgesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Hamad erläutert die erste Beigeordnete Frau Duikers den „Königsteiner Schlüssel“ als Grundlage für die paritätische Verteilung geflüchteter Menschen auf die Kommunen.

Frau Amidou erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen nach dem Auslaufen des Mietvertrags am Kraftwerk. Frau Jawher-Özkesemen und Frau Duikers teilen mit, dass eine temporäre Verlängerung angestrebt werde und man hierzu im Austausch mit RWE stehe.

Auf Nachfrage von Frau Cümen zum Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen Geflüchteten verweist die erste Beigeordnete, Frau Duikers, darauf, dass hier zusätzliche Unterstützungen durch die Jugendhilfe greifen und es eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und den Jugendhilfeträgern diesbezüglich gibt.

Bzgl. Unterstützungsangeboten im Erwachsenenbereich benennt Frau Jawher-Özkesemen den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), das Quartiersmanagement, die AWO-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und das ehrenamtliche Engagement. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

3 Anfragen und Mitteilungen

Die Erste Beigeordnete, Frau Duikers, weist auf eine Einladung zum Fachtag „Kulturelle Bildung“ der Region Aachen in Alsdorf hin, die den Teilnehmenden als Tischvorlage vorliegt.

3.1 Fastenbrechen aktueller Stand

Die Vorsitzende Frau Hamidi informiert über das Programm zum diesjährigen Fastenbrechen. Geplant sind unter anderem ein kurzer Filmbeitrag, ein Vortrag zu Ramadan sowie ein interreligiöses Interview mit Fastenden.